

Dr. Stephan à Porta-Stiftung erwirbt historisches Häuserensemble in der Zürcher Innenstadt

Zürich, 25. Juni 2025 – Die Dr. Stephan à Porta-Stiftung hat ein einzigartiges Ensemble aus acht historischen Häusern mit 20 Wohnungen und acht Geschäften an der Augustinergasse mitten in der Zürcher Innenstadt übernommen. Mit dem Erwerb gibt die Stiftung ein klares Bekenntnis ab für den Erhalt städtischer Vielfalt, den Schutz vor Immobilienspekulation und die Förderung bezahlbaren Wohnraums in einer der begehrtesten Lagen Zürichs.

Die Dr. Stephan à Porta-Stiftung erweitert ihr Immobilienportfolio um ein Stück Zürcher Stadtgeschichte «Wir danken dem bisherigen Eigentümer, Urs E. Schwarzenbach, für seine Weitsicht und das Vertrauen, die historische Häuserzeile im Herzen von Zürich in unsere Obhut zu geben, sowie Immobilienkosmos AG für Ihre Initiative und professionelle Abwicklung des Verkaufsprozesses», sagt Armin Isler von der à Porta-Stiftung. Dem bisherigen Eigentümer war es ein wichtiges Anliegen, dass diese besonderen Objekte nicht der Immobilienspekulation anheimfallen, sondern dauerhaft, verantwortungsvoll und mit Gemeinsinn verwaltet werden. Um den Erwerb durch die Dr. Stephan à Porta-Stiftung zu ermöglichen, verzichtete er auf ein Bieterverfahren.

Mit dem Kauf stärkt die Dr. Stephan à Porta-Stiftung ihr Engagement für eine lebendige und durchmischte Stadt Zürich. «Diese charmante Ecke der Zürcher Innenstadt hat einen besonderen Charakter, den wir langfristig erhalten wollen – für die Menschen, die hier leben, und das Kleingewerbe, das zur Vielfalt und Lebensqualität beiträgt», betont die Stiftung. «Dieser Ansatz wäre ganz und gar im Sinne des Stiftungsgründers Dr. Stephan à Porta, welcher zeitlebens eng mit Zürich verbunden war.»

Alle bestehenden Mietverhältnisse bleiben zu den bisherigen Konditionen erhalten, sodass Mieterinnen und Mieter sowie das ansässige Kleingewerbe weiterhin zur lebendigen Quartierskultur beitragen können. Die Gebäude befinden sich in gutem baulichem Zustand und erfordern mittelfristig keine Sanierungsmassnahmen. Die Verwaltung der Häuser bleibt weiterhin in vertrauten Händen.

Die Dr. Stephan à Porta-Stiftung

Die 1945 gegründete Dr. Stephan à Porta-Stiftung unterstützt wohltätige und gemeinnützige Institutionen, die benachteiligten Menschen am Rande der Gesellschaft helfen. Im Fokus stehen sozial oder gesundheitlich Bedürftige, Menschen mit einer Beeinträchtigung, Suchtkranke, Betagte, Asylsuchende und Migranten.

Mit ihren Liegenschaften in der Stadt Zürich schafft die à Porta-Stiftung preisgünstigen Wohnraum. Sie ist gegenwärtig Eigentümerin von 153 Liegenschaften mit rund 1400 gut unterhaltenen Wohnungen sowie wenigen Büros, Ladenlokalen und Gewerberäumen in Zürcher Stadtkreisen 1, 4, 5, 6, 7, 8 und 10. Die Wohnungsmieten liegen jeweils markant unter dem Durchschnitt vergleichbarer Überbauungen im gleichen Quartier. Der erwirtschaftete Reingewinn fliesst an wohltätige Organisationen in der Stadt Zürich und dem Kanton Graubünden, dem Geburtsort des Stifters.